

Newsletter Juni 2018

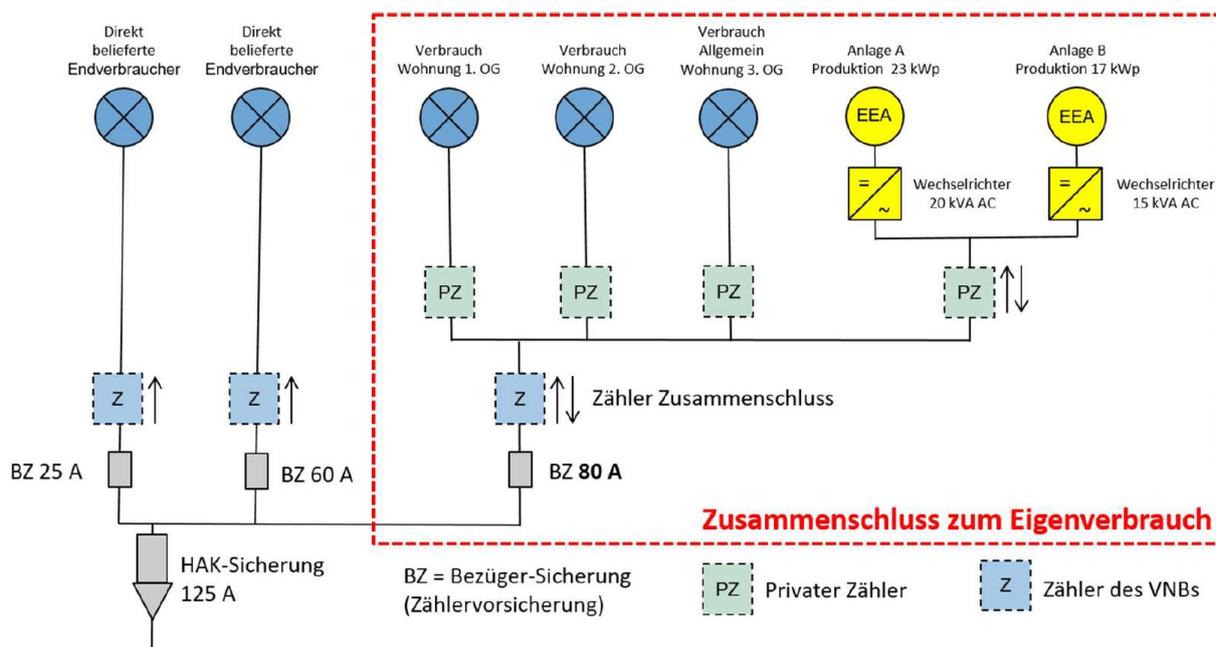
Inhalt

- Sysdex MDM-Lösung für die Abrechnung von Eigenverbrauchsgemeinschaften
- Austausch von Zählern und manuelle Zählerauslesung

Sysdex MDM-Lösung für die Abrechnung von Eigenverbrauchsgemeinschaften

Im Rahmen der Energiestrategie 2050 und der dazugehörigen neuen Gesetzgebung werden Erneuerbare Energien und der gleichzeitige Verbrauch der Energie vor Ort in Form von Eigenverbrauch, Eigenverbrauchsgemeinschaften (EVG) und Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV) gefördert.

Während der Verteilnetzbetreiber (VNB) gegenüber den Gemeinschaften nur noch über einen Anschlusspunkt und Messpunkt verfügt, sind aber auch Ausnahmen in Form von nicht Teilnahmen an der Gemeinschaft, möglich. Diese Ausnahmen werden vom VNB wie bisher direkt betreut. Weitere Konstellationen sind aufgrund der Anzahl und Grösse der Produktionen und von möglichen Speichern zu unterscheiden. Je nach dem verbleibt die Verantwortung über einzelne Messpunkte beim VNB. Prinzipiell sind daher diverse unterschiedliche Konstellationen von EVG und ZEV denkbar.



Beispiel aus dem HER-CH

Auch wenn EVG und ZEV in ihrer internen Organisation frei sind, so wollen oder können sie oftmals die Energieabrechnung nicht selber machen. Das heisst, sie sind auf Unterstützung angewiesen. Somit

bietet sich für die VNB die Chance ihre bisherigen Kunden auch innerhalb einer EVG weiter zu betreuen.

Sysdex hat daher auf der Basis des EDM Systems eine MDM Lösung erstellt, die die nötige Flexibilität aufweist, um alle denkbaren Konstellationen von Gemeinschaften abzubilden und auf der Basis der $\frac{1}{4}$ Stundenwerte korrekt abzurechnen.

Das Messsystem kann vom VNB gewählt werden. Es könnten dies eine ZFA, ein Smartmeter System oder ein anderes System sein, wichtig ist, dass es Lastgänge aufzeichnet und die Daten in einem Standardformat automatisch an den Sysdex FTP Server übertragen kann.

Die Sysdex MDM-Lösung berechnet die benötigten Werte und stellt die resultierenden Verrechnungsdaten für das IS-E des VNB bereit.

Sind im IS-E die für die EVG-Teilnehmer geltenden Daten wie z.B. Energiepreise, eingepflegt, so findet die Abrechnung der EVG-Teilnehmer im Rahmen der normalen Rechnungsläufe statt.

Durch diesen Ansatz wird eine flexible und kostengünstige Gesamtlösung erreicht, die es dem VNB ermöglicht EVG und ZEV in einer beliebigen Konstellation und Nutzungsanteilen zu betreuen und abzurechnen. Dabei sind auch spätere Erweiterungen wie Einbezug von Energiespeicher oder Ladestationen für Elektrofahrzeuge ohne weiteres umsetzbar.

Über die normalen Zugänge zum EDM Vertriebsmandanten (falls noch nicht vorhanden, zum Netzmandanten) hat der VNB Zugriff auf die Daten.

Bei Bedarf können die Lastgänge auch für die EVG/ZEV visuell zugänglich gemacht werden.

Durch den Einsatz von MDM Messpunkten im EDM ist die Lösung preislich sehr interessant.

Fragen sie nach unser «Meter Data Management» Lösung, die auch für andere Szenarien als EVG/ZEV eingesetzt werden kann.

Austausch von Zählern und manuelle Zählerauslesung

In den nächsten Jahren sind alle VNB im Rahmen der Einführung des Intelligenten Messsystems mit dem Austausch von hunderten bzw. tausenden von Zählern und Metern konfrontiert. Durch Vereinfachung und Unterstützung des gesamten Austauschprozesses kann ein VNB die Kosten erheblich senken. Genau das leistet OptiMobile EAT (Einbau – Ausbau – Tausch). Nahtlose Integration und Durchläufe vom IS-E bis zum Mobilgerät des Technikers und zurück zum IS-E sind gegeben. Die Planung erfolgt im IS-E, der Techniker sieht auf seinem Gerät die Aufträge. Es ist möglich, dass die Routen vorgegeben werden oder dass der Techniker selber entscheidet, welche Aufträge wann ausgeführt werden. Mit dem mobilen Gerät wird die Schlussablesung des alten Zählers gemacht, der neue Zähler erfasst und registriert und falls nötig, die Startablesung des neuen Zählers durchgeführt. Das mobile Gerät meldet die Daten zurück ans IS-E; sofort, wenn Mobilkommunikation eingesetzt wird, ansonsten über WLAN, wenn der Techniker wieder im Geschäft ist. Die Daten werden dabei mit gesicherten Verbindungen ausgetauscht.



Die Anwendungen auf den Mobilgeräten sind einfach gehalten und leicht zu bedienen.

Die gleiche Plattform kann auch «nur» zur Zählerauslesung benutzt werden. Die dazu optimierte Variante nennt sich OptiMobile MES. Interessant wird die Lösung für einen VNB insbesondere als Ersatz einer bestehenden Ableselösung, wenn die teuren Auslesegeräte ersetzt werden müssen, oder eine einheitliche Lösung mit EAT gewünscht wird.

Ihr Sysdex Team